

FiBL Praxisbetriebe heissen willkommen

FiBL Praxisbetriebe sind die Garanten für die Relevanz von FiBL Forschung und Beratung – rund um den Globus seit 50 Jahren. In der Schweiz testen 600 Betriebe in Ställen oder auf Feldern neue Sorten, Technologien und Verfahren. Bäuerinnen und Bauern und die FiBL Leistungen profitieren gegenseitig. Besuchen Sie mit uns ausgewählte Praxisbetriebe im Rahmen der FiBL Karawane.



Sonntag, 27.08.2023: Biohof Hübeli und Betrieb Lea Egli und Reto Fivian

- Erleben Sie mit uns die Betriebe live vor Ort und melden Sie sich für eine Betriebsführung inklusive Genussmomente an.
- Sie können sich ausserdem für die Velofahrten zu den Betrieben anmelden.

Anmeldung: Bitte im [Anmeldefenster](#) für die entsprechenden Anlässe anmelden.

Kosten: Teilnahme und Verpflegung sind kostenlos.

Tagesprogramm Führungen

- 10:15 – 12:15 Uhr Hofvorstellung Biohof Hübeli (weitere Infos unten)
Inklusive Mittagessen
- 13:00 – 15:00 Uhr Hofvorstellung Betrieb Lea Egli und Reto Fivian (weitere Infos unten)
Inklusive Apéro

Infos zum «Biohof Hübeli»



Der Biohof Hübeli produziert Hafermilch statt Kuhmilch. Tiere führen dort ein Leben frei von jeglichem Nutzungsanspruch. Neben Hafer produziert der Betrieb diverse Gemüse, Linsen, Mais, alles zur direkten menschlichen Ernährung.

Link zur [Website Biohof Hübeli](#)

Infos zum «Betrieb Lea Egli und Reto Fivian»



Die Bergerie de Chandossel beherbergt rund 310 Mutterschafe, wovon 260 der vom Aussterben bedrohten Engadinerrasse angehören. Die Tiere stehen auf rund 40 ha Fläche. Wobei ein Grossteil der Schafe den Sommer auf der Alp verbringt. Border Collies und Pyrenäenberghunde werden auf diesem biologisch bewirtschafteten Betrieb als Hütehunde eingesetzt.

Link zur [Website Bergerie de Chandossel](#)



FiBL Forscherin und Beraterin Barbara Früh gibt vor Ort zusammen mit Sofie Egli vom Betrieb Bergerie de Chandossel Auskunft über die Zusammenarbeit.

Gute On-Farm-Forschung braucht eine gute und faire Beziehung zwischen den Betrieben und den Forschenden. Dafür ist der Betrieb Egli & Fivian ein Paradebeispiel. Das FiBL führte 2010 einen grossen On-Farm-Versuch auf dem Betrieb von Lea und Reto durch. Es ging um den Effekt von kondensierten Tanninen in Futtermitteln (Esparsette als Silage und Ackerbohne pelletiert) zur Parasitenkontrolle. In den darauffolgenden Jahren hat sich ein ständiger Austausch etabliert. Zuletzt hat eine vom FiBL co-betreute Masterarbeit auf dem Betrieb stattgefunden, in dem die optimale Versorgung von Schoppenlämmern untersucht wurde.